Objekt:	Kühlmanns Steinkoralle
Museum:	Thüringer Landesmuseum Heidecksburg Schlossbezirk 1 07407 Rudolstadt 03672 42900 museum@heidecksburg.de
Sammlung:	Naturhistorische Sammlung
Inventarnummer:	TLMH Zool. 8549 (K 57)

Beschreibung

Stylophora kuehlmanni Scheer & Pillai, Scleractinia, Steinkorallen (Pocilloporidae)
Korallen sind mit einzelligen Algen in Symbiose lebende skelettbildende Nesseltiere. In der Sammlung des Naturhistorischen Museums sind Korallenskelette seit dem 18. Jahrhundert belegt. In den Jahren nach 1990 erwarb das Museum exakt datierte Steinkorallen aus der Kollektion von Prof. Dr. Dietrich Kühlmann (Schmagerow). Das vorliegende Exemplar ist davon das wertvollste, da es als Paratypus zu der Serie gehört, nach der diese Art von Georg Scheer und C. S. Gopinadha Pillai zu Ehren ihres Entdeckers 1983 beschrieben und benannt wurde. D. Kühlmann entdeckte 1970 und 1976 mehrere Exemplare der Kolonien im dem Saumriff Damma Damma und im Barriereriff Wingate vor Port Sudan im Roten Meer (19° 39 ´N, 37° 15´ E). Im Außensteilabfall derselben konnte er im März 1970 und im August 1976 im Rahmen wissenschaftlicher Untersuchungen in Tiefen von 30 bis 60 m, bei einer Sicht von 12 m und mäßiger Strömung einige Belege bergen. Nach präparatorischer Entfernung des weichen beigen Gewebes kommt das weiße Kalkskelett in seiner feinverästelnden Struktur zur Geltung. Korallenriffe vergleicht man wegen ihres Artenreichtums an Meerestieren und -pflanzen mit den tropischen Regenwäldern. [Eberhard Mey]

Grunddaten

Material/Technik:	Kalk, Präparat
Maße:	5 x 22 x 12 cm

Ereignisse

Gesammelt	wann	1970-1976
	wer	Dietrich Kühlmann (1927-)
	wo	Port Sudan

Schlagworte

- Koralle

Literatur

- Kühlmann, Dietrich (1984): Das Lebende Riff. Leipzig
- Lauterbach, Jeanette und Henkel, Jens [Red.] (2004): Schloß Heidecksburg - Die Sammlungen. Rudolstadt
- Scheer, G. und Pillai, C. S. G. (1983): Report on the Stony Corals from the Red Sea, in: Zoologica 45 (133). Stuttgart